



Kunst und Kultur

2022

Unsere Angebote

**EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS**



Haus kirchlicher Dienste

HINWEIS

Die Veranstaltungen finden unter Berücksichtigung der aktuellen Handlungsempfehlungen der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers zum Umgang mit dem Corona-Virus im kirchlichen Leben statt

(www.landeskirche-hannovers.de).

Programmänderungen bleiben vorbehalten.

UNSERE THEMEN FÜR SIE

- Was hat die Kunst mit der Kirche zu tun?
- Kulturkirche – Selbstverständlichkeit oder Profil?
- Kirchraumberatung
- Popmusikkultur und Kirche
- Der Friedhof als Ort von und für Kunst und Kultur
- Mit Kunstwerken predigen
- Kunst und Kultur im ländlichen Raum

MATERIALIEN

- **ANSICHTEN – Zehn Bildkommentare**
Ältere und zeitgenössische Kunstwerke werden persönlich vorgestellt.
- **KUNST IN KIRCHEN**
Eine praktische Ausstellungshilfe.
- **NICK CAVE – Ein Popkosmos in Songs und Literatur**
Zehn Beiträge über Songs und den ersten Roman.
- **NOT DARK YET – Alter und Tod, Endlichkeit und Einsamkeit in Pop- und Rocksongs (2. Auflage)**
13 Beiträge zu diversen Songs und Künstler*innen sowie eine Einführung.
- **DOPPELALBUM – Popmusik und Biographie (2. Auflage)**
18 jeweils doppelte Beiträge illustrieren den Zusammenhang von Popmusik, Biographie und Spiritualität aus je individuell-biographischen Perspektiven.
- **ER IST VIELE – Bob Dylan**
13 thematische Beiträge sowie 4 Andachten und 7 Predigten unter Verwendung von Bob Dylan - Songs.

BESTELLEN SIE HIER:

www.hkd-material.de/kirche-im-dialog/kunst-und-kultur/

AUSSTELLUNG

▣ POLESSJE-ELEGIE – DAS VERLORENE LAND

Bilder aus der Tschernobyl-Sperrzone von Hermann Buß, Leer

In der Malerei von Hermann Buß wird die vielschichtige Annäherung des Künstlers an eine verlassene Landschaft spürbar, die durch die Tschernobyl-Katastrophe vom 26. April 1986 das Land und die Menschen verändert hat. Die Bilder erinnern an die „Not-wendende“ Hilfe, wie sie z. B. die landeskirchliche Arbeitsgemeinschaft „Hilfe für Tschernobyl-Kinder“ leistet und bringen uns einen vergessenen europäischen Nachbarn näher.

Termine der WANDERAUSSTELLUNG:

24.11.2021 - 08.02.2022 RPI Loccum

12.03.2022 - 10.04.2022 St. Marien Osnabrück

01.07.2022 - 31.07.2022 Klosterkirche Fredelsloh

Infos: www.polessje-elegie.de

Der Katalog zur Ausstellung ist über www.lutherverlag.de oder zu den Ausstellungsterminen erhältlich.

Hermann Buß: Polessje-Sommer mit verbotenen Früchten II, 2018

Öl auf Leinwand, 70 x 65 cm (Detail) | © Hermann Buß



KULTURKIRCHEN

▣ WORKSHOP-TAG KULTURKIRCHEN

„Endlich! Zeitgenössische Kunst auf dem Friedhof“

Die Akteur*innen unserer Kulturkirchen – und die es werden möchten – treffen sich zu Austausch, Infos und Impulsen.

Termin: Mittwoch, **16. März 2022**, 10:30 – 16 Uhr

Ort: Ev. Kirchengemeinde Hannover
Herrenhausen-Leinhausen

Referentinnen: Susan Donath, Künstlerin aus Dresden
Stephanie Link, Künstlerin aus Hildesheim

Infos: www.kunstinfo.net/angebote/seminare

Susan Donath: Totenkrone für S.

2020-2021, Rocailles auf Draht, 25 x 25 x 4 cm

Foto: Ellen Türke | © Susan Donath / VG Bildkunst Bonn



FÖRDERUNG

▣ KUNST-KLEIN-FONDS

Ziel dieses Fonds ist es, kleinere Projekte mit bildender Kunst zu fördern und die Anschaffung hochwertiger Kunstobjekte für Kirchen oder Gemeinderäume zu ermöglichen.

Infos:

www.kunstinfo.net/angebote/foerderungen/kunstkleinfonds

▣ TRIPLE-K-FONDS

Gefördert und gefordert:

Kunst und Kultur im ländlichen Raum

Der „Triple-K-Fonds“ für Kunst, Kultur und Kirche im ländlichen Raum fördert kooperative Projekte von Kirchengemeinden und anderen kirchlichen Einrichtungen mit Künstler*innen und Kulturschaffenden. Er ist auf Initiative des Arbeitsfeldes Kunst und Kultur im Haus kirchlicher Dienste (HKD) und der Hanns-Lilje-Stiftung temporär eingerichtet worden und will in der Noch- und Nach-Corona-Zeit schnelle und unkomplizierte Hilfe leisten, um die Entwicklung kultureller Projekte zu unterstützen.

Infos:

www.kunstinformatik.net/angebote/foerderungen/TripleKFonds

„Lebensraum“-Kunstwerk von Stephanie Link auf dem Friedhof Himmelporten | Foto: Dr. Matthias Surall



FILM

▣ ARBEITSKREIS KIRCHE UND FILM

Filme öffnen uns die Augen. Sie lassen uns das Menschliche und damit auch das Religiöse neu sehen. Im Arbeitskreis Kirche und Film lassen wir uns dazu anregen. Wir sprechen über Möglichkeiten der Begegnung von Kino und Kirche und planen diese – etwa mit Filmreihen, Seminartagen und Filmgottesdiensten.

Infos: www.kunstinformatik.net/film

▣ MYTHISCH, WUNDERSCHÖN UND BEDROHT: WALD IM FILM

Dreiteilige Veranstaltungsreihe des Arbeitskreises Kirche und Film

Der Wald ist mehr als nur schöne Kulisse im Film. Hier wird verhandelt, was uns Menschen unbedingt angeht: Er ist Ort des Geheimen, des Widerstreits zwischen Mensch und Natur aber auch ein Ort der Sehnsucht. Filme erzählen, wie unter einem Brennglas, von diesen Spannungen und lassen uns eintauchen in die gleichsam traum- wie alpträumhafte Welt des Waldes.

Foto: Dr. Matthias Surall



Jede Veranstaltung hat einen eigenen Schwerpunkt und setzt kein Wissen der vorangegangenen voraus.

■ 21. März 2022, 10 – 16 Uhr „Der Wald als mythischer Ort im Genrekino“

mit einem Vortrag des
Filmwissenschaftlers
Prof. Dr. Marcus Stiglegger
im Kommunalen Kino,
Künstlerhaus Hannover



Prof. Dr. Marcus Stiglegger
Foto: Sebastian Kiener, 2018

■ **18. Mai 2022, ab 18 Uhr**

„Die verletzte Schönheit. Mensch und Natur im Konflikt“
Walderkundung mit Förster Ingo Ortlepp, anschließend
Kurzfilme im Gemeindehaus der Kirchengemeinde
St. Michaelis in Bissendorf/Wedemark

■ **Im Juli 2022,**

der genaue Termin wird noch bekannt gegeben
**„Wald im Film. Praktische Impulse für Unterricht und
Gemeinde“**
mit Medienbörse und Workshops in Kooperation mit dem
RPI Loccum

Infos zur Anmeldung:

www.kunstinfo.net/angebote/seminare

■ **KIRCHEN UND KINO. DER FILMTIPP –
SPIELORTE UND FILME**

An zehn Orten der Landeskirche haben
sich Kinobetreiber*innen und Kirchengemeinden
zusammengetan, um gemeinsam ökumenisch
prämierte Filme zu zeigen.

Bis Mai 2022 laufen noch die hochkarätigen
Filme **Niemals Selten Manchmal Immer, Der
Rausch, Ich bin dein Mensch** (Gewinner des
deutschen Filmpreises) und **Nomadland**
(Oscarpreisträger als bester Film). Auf
unserer Website finden Sie Informationen zu den aktuellen
Terminen und Spielorten.

Sie haben Interesse, als Kirchengemeinde oder Kirchenkreis
mit einem örtlich ansässigen Kino zu kooperieren? Dann
melden Sie sich bei uns!

Auf unserer Internetseite finden Sie erste Informationen
für eine Teilnahme und die Möglichkeit, mit uns in Kontakt
zu treten. Gerne klären wir im persönlichen Gespräch alle
weiteren Fragen.

www.kunstinfo.net/film/kirche_und_kino



FRIEDHOFSKULTUR

▣ FOKUS FRIEDHOF – KUNSTVOLL. SPIRITUELL. LEBENSNAH.

Der erste landeskirchenweite Fachtag Friedhof rückt den Friedhof mit seinen Themen und Reichtümern in den Fokus. Dabei wird der Friedhof als Raum und Chance auch für Kunst und Kulturarbeit in den Blick kommen.

Verschiedene Workshops dienen dazu, den Friedhof als Ort von und für Kunst und Kultur zu entdecken. Aber auch Fragen des evangelischen Profils von Friedhöfen u.a.m. werden erörtert.

Termin: Mittwoch, 11. Mai 2022, 10 – 16:30 Uhr

Ort: Ev. Kirchengemeinde Hannover
Herrenhausen-Leinhausen

Referent*innen: Prof. Dr. Thomas Klie, Uni Rostock, sowie weitere Fachleute für die Workshops aus der Landeskirche, der Kunstszene und von der Stadt Osnabrück

Foto: Dr. Matthias Surall



POPMUSIKKULTUR

▣ MODERATIONSGRUPPE DES ARBEITSKREISES POPMUSIKKULTUR UND KIRCHE

Hier geht es um Wahrnehmung und Auswertung von Pop- und Rocksongs in ihrer Relevanz für Alltagskultur und Kirche sowie um Vernetzung, Austausch und Fortbildung von Interessierten und Aktiven.

Weitere Infos:

www.kunstinformatik.net/popmusikkultur/arbeitskreis

▣ 90 JAHRE – „100 HIGHWAYS“ – 1000 TRACKS. EINE GOTTESDIENSTREIHE MIT SONGS VON JOHNNY CASH in der Apostelkirche Hannover

- 6. Februar 2022, 10:30 Uhr,
mit P. Johannes Feisthauer „Hurt“
- 13. Februar 2022, 10:30 Uhr,
mit P. Ralf Tyra „Like A Soldier“
- 20. Februar 2022, 10:30 Uhr,
mit Pin. Imke Schwarz und P. Dr. Matthias Surall
„The Man Comes Around“

Foto: Dennis Improda



KIRCHBAUKUNST

▣ SPERRIG, SPRÖDE, SPEKTAKULÄR: KIRCHBAUTEN DER NACHKRIEGSMODERNE

Die Kirchbauten der 50er bis 70er Jahre sind mit ihrer Architektur oft schwer zugänglich. Dabei bergen sie einen Reichtum an architektonischen und theologischen Konzepten. Dieses Kolleg beschäftigt sich mit dem Kirchenneu- und -umbau der Nachkriegszeit bis in die Gegenwart und vermittelt Impulse für den Umgang mit diesen Kirchbauten.

Termin: 28. März – 1. April 2022

Ort: Köln, Caritas Akademie

Referenten: Prof. Dr. Johann Hinrich Claussen,
EKD Kulturbeauftragter
Gerald Klahr, Dipl.-Ing. Architekt

Leitung: Imke Schwarz und Dr. Matthias Surall

Anmeldung: [www.pastoralkolleg-niedersachsen.de/
Pastoralkolleg/tagungen_2022/
anmeldung-2022](http://www.pastoralkolleg-niedersachsen.de/Pastoralkolleg/tagungen_2022/anmeldung-2022)

Kirche Heiliger Johannes XXIII in Köln-Sülz

Foto: Dr. Matthias Surall



▣ 30. EVANGELISCHER KIRCHBAUTAG – MUT BAUT ZUKUNFT.

Der Kirchbautag ist eine Drehscheibe für das Gespräch zwischen Theolog*innen und Architekt*innen. Der Zusammenhang zwischen inhaltlichen Gemeindekonzepten und baulicher Ausprägung wird deutlich. Für die pfarramtliche Praxis ist es in hohem Maße relevant, wie Kirche auf Veränderungsdruck reagieren und Wandel gestalten kann. In Köln wird exemplarisch deutlich, wie der notwendige Rückbau eine Chance für die Gestaltung des Verbleibenden bietet.

Termin: 8. – 11. September 2022

Ort: Köln

Anmeldung: www.kirchbautag.de/#/

Christuskirche in der Kölner Neustadt

Foto: Dr. Matthias Surall



▣ **KIRCHBAUKUNST DER 1950ER BIS 1970ER
JAHRE – WAHRNEHMEN. WERTSCHÄTZEN.
WEITERENTWICKELN.**

Dieser ökumenische und interdisziplinäre Fachtag soll der Sensibilisierung für das Thema dienen und gleichzeitig Seh- und Verstehenshilfen für die Kirchbaukunst dieser Zeit anbieten. In Hauptvorträgen und diversen Workshops geht es dazu um Aspekte des Denkmalschutzes und der Typisierung, der erweiterten Kirchraumnutzung, der künstlerischen Ergänzung, der Neu- und Umnutzung sowie der theologischen Konzeptionen und möglichen Kooperationen.

Termin: 2. November 2022, 10 – 17 Uhr

Ort: Wolfsburg-Detmerode
Stephanus-Kirche und St. Raphael-Kirche

Referent*innen: Prof. Dr. Johann Hinrich Claussen,
Prof. Dr. Stefanie Lieb und etliche Fach-
leute mehr für die Workshops

Anmeldung: www.kunstinfo.net/angebote/seminare
(ab Frühjahr 2022)

Heilig Geist Kirche von Alvar Aalto in Wolfsburg-Eichelkamp

Foto: Dr. Matthias Surall



SEMINARE / EXKURSIONEN

▣ DOCUMENTA FIFTEEN ENTDECKEN

Zum 15. Mal die documenta in Kassel, das „Museum der 100 Tage“, die weltweit bedeutendste Ausstellungsreihe für zeitgenössische Kunst. Gemeinsam tauchen wir in diesem Kolleg in die Welt der *documenta fifteen* ein – geführt, in der Gruppe und auf individuellen Wegen. Zum ersten Mal wird die documenta von einem Künstler*innenkollektiv kuratiert, *ruangrupa* aus Jakarta. Ihr Konzept basiert auf den Ideen und Werten von *lumbung* (indonesisch für eine gemeinwohlorientiert genutzte Reisscheune) und soll ebenso Gegenstand unserer Streifzüge sein wie die Geschichte der documenta sowie aktuelle Begleitausstellungen in Kasseler Kirchen.

Termin: 27.–30. Juni 2022

Das Kolleg beginnt am Montag um 11.00 Uhr und endet am Donnerstag um 13.00 Uhr.

Ort: Kassel, CVJM-Tagungshaus

Leitung: Imke Schwarz, Dennis Improda

Expertise: Dr. h. c. Andreas Mertin, Dr. Matthias Surall

Anmeldung: www.pastoralkolleg-niedersachsen.de/Pastoralkolleg/tagungen_2022/anmeldung-2022

▣ VON HOLLYWOOD NACH OBERAMMERGAU STUDIENFAHRT VOM 24. – 27. JULI 2022

Seit 1633 finden in Oberammergau die Passionsfestspiele statt. Heute haben sich die Festspiele zu einem ökumenischen „Event“ entwickelt. Den historischen Spuren sowie den spannenden, neuen Interpretationen in Oberammergau wollen wir auf der Studienfahrt nachgehen. Das Passionspiel musste coronabedingt von 2020 auf 2022 verschoben werden.

Termin: 24. – 27. Juli 2022

Ort: Theologisches Studienseminar
Pullach & Oberammergau

Leitung: Steffen Marklein, Dennis Improda

Infos | Anmeldung: www.bibelgesellschaft-hannover.de/VERANSTALTUNGEN/Studienfahrt

TERMINE

▣ SPIELRAUM KUNST KIRCHE

In der Nachfolge des „Aschermittwoch der Künste“ als Kunstempfang der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers und der Hanns-Lilje-Stiftung wird dieses neue Format mit vielfältigen künstlerischen Impulsen im kirchlichen Raum eingeführt.

Termin: Donnerstag, **16. Juni 2022**, ab 16:30 Uhr

Ort: Klosterkirche Fredelsloh
Klosterhof | 37186 Moringen-Fredelsloh

▣ KULTURPREIS UND KULTURFÖRDERPREIS 2022

In 2022 wird unter der Schirmherrschaft von Landesbischof Ralf Meister zum fünften Mal der Kultur(förder)preis der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers verliehen.

Dieser Preis zeichnet künstlerische Auseinandersetzungen mit Themen der protestantischen Tradition aus. Er fördert herausfordernde künstlerische Positionen. Er soll der landeskirchlichen Öffentlichkeit den Blick in die Weite und Tiefe zeitgenössischer künstlerischer und kultureller Äußerungen und Positionen öffnen.

Termin: Dienstag, **27. September 2022**, ab 18:30 Uhr

Ort: St. Michaeliskirche, Hildesheim

KUNST UND KULTUR



Phil Rieger (Honorarkraft für das Kirchen-und-Kino-Projekt) Dr. Matthias Surall, Dennis Improda und Sabine Leudts-Diekmann (von links nach rechts)
Foto: HKD

Als Arbeitsfeld Kunst und Kultur fördern und inszenieren wir Dialog und Begegnung zwischen Kirche und zeitgenössischen Künsten.

Mit Ausstellungen, Installationen und Interventionen nehmen wir den Kirchenraum in den Blick. Mit Beratung, Materialien und Förderangeboten unterstützen wir kirchliche Kulturarbeit.

Wir schauen auf außerkirchliche kulturelle Aktivitäten und Ereignisse.

Wir bieten Fortbildungen an und vermitteln Ideen und Impulse.

Wir sind für Sie ansprechbar – im Internet (www.kunstinfo.net) und persönlich, im Gespräch vor Ort oder im Haus kirchlicher Dienste.

Wir informieren Sie regelmäßig aus unserem Arbeitsfeld – melden Sie sich auf unserer Homepage für unseren Newsletter an: www.kunstinfo.net

kunstinfo.tipp



Haus kirchlicher Dienste der
Evangelisch-lutherischen
Landeskirche Hannovers
Arbeitsfeld Kunst und Kultur
Dr. Matthias Surall
Archivstraße 3 | 30169 Hannover
Fon: 0511 1241-431 oder -432
E-Mail: kunst.kultur@evlka.de
www.kunstinfo.net
www.kirchliche-dienste.de

Susan Donath: Rodina Růžičkova
2019-2020, Rocailles auf Draht, 25 x 25 x 4 cm
Foto: Ellen Türke | © Susan Donath / VG Bildkunst Bonn



Verantwortlich: M. Surall, HkD; Layout: HkD (13364); gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier.